

Gratulation

Am 9. Februar 2006 vollendete Sr. Engelburga Strobel ihr 95. Lebensjahr. Sie ist seit einigen Jahren im Krankentrakt der Schwestern in Graz, Mariengasse 12. Körperlich schon etwas müde, aber geistig noch sehr rege, erzählt sie gerne aus ihrem Leben, besonders aus der Zeit, die sie in der Türkei verbrachte. Sie unterrichtete in den Jahren 1939 bis 1948 und 1957 bis 1972 am St. Georgs-Kolleg, zuerst in der Volksschule, dann in den Vorbereitungsklassen. 1972 kehrte Sr. Engelburga nach Österreich zurück.

Eine ganz besondere Zeit für sie war die Internierung in Anatolien, die sie mit anderen Österreichern und Deutschen vom 24. August 1944 bis 1. Jänner 1946 in Yozgat verbrachte. Nach der Rückkehr aus Yozgat bis zur Wiedereröffnung der Schule arbeitete sie als Krankenpflegerin in La Paix.

Geboren 1911 in Raabs an der Thaya, wurde Sr. Engelburga schon mit 8 Jahren Vollwaise. Daher kam sie zu Pflegeeltern in die Nähe von Wien. Sie besuchte die Lehrerinnenbildungsanstalt bei den Ursulinen in Graz und trat 1933 bei den Barmherzigen Schwestern ein.



Nach einigen Unterrichtsjahren in der Volksschule Riegersburg kam Sr. Engelburga 1939 nach Istanbul. Die Zeit in der Türkei bleibt für sie prägend. Noch heute hat sie Kontakt mit ehemaligen Schülerinnen.

Wir wünschen Sr. Engelburga, dass die schönen Erlebnisse als wertvolle Erinnerung im Gedächtnis bleiben, dass die Beschwerden des Alters nicht zu groß sind und dass sie noch viel segensreiche Jahre erlebt.